

EINLADUNG

10 Jahre

Königsbronner Gespräche



09. April 2022
09:30 - 18:00 Uhr

Das traditionelle Diskussionsforum für die
außen- und sicherheitspolitische Debatte
im ländlichen Raum.



Klimaaußenpolitik: neue Herausforderungen – alte Lösungen?

Wie klimabedingte Veränderungen die Außen- und Sicherheitspolitik vor neue Herausforderungen stellen.

Der Bundestagswahlkampf 2021 hat einmal mehr eine eklatante Lücke in der politischen Debatte in Deutschland offenbart: Außen- und Sicherheitspolitik spielten kaum eine Rolle. Der russische Krieg gegen die Ukraine überholt uns dramatisch in der lange Jahre stockenden Diskussion. Rückblickend fällt angesichts der damit einhergehenden, dringend notwendigen Veränderungen eines auf: In der allgemeinen politischen Debatte wurde innerhalb der großen Politikfelder kleinteilig argumentiert und isoliert nach Lösungen gesucht. Zu selten werden Themen in einem umfassenderen Kontext gesehen. In einer eng verbundenen EU und einer sich immer weiter globalisierenden Welt, sind nahezu alle politischen Herausforderungen grenzüberschreitend und zu komplex, um nur aus einer außen-, innen-, wirtschafts- oder sozialpolitischen Perspektive betrachtet zu werden - das wird in diesen Tage vielen schmerzhaft bewusst.

Neben der Rückkehr des Angriffskrieges nach Europa ist der Klimawandel hierfür das eindrücklichste Beispiel. Alle Lebens- und Politikbereiche sind tangiert. Ein Aufhalten der Erderwärmung ist nur mit interdisziplinären und sphärenübergreifenden Lösungsansätzen möglich. Die großen sozialen Fragen der Zukunft können nicht ohne außenpolitische Stabilität

beantwortet werden. Ohne außenpolitische Stabilität wird die Transformation unserer Wirtschaft hin zu einem klimaneutralen Industrieland nicht gelingen. Und ohne eine transformierte Industrie werden die innenpolitischen Brüche größer. Alles hängt mit allem zusammen.

Die 9. Königsbronner Gespräche 2022 betrachten in ihrem 10. Jahr inmitten von Zeiten und Entwicklungen, die uns eine umfassende Veränderung nach der anderen aufzwingen, die Folgen klimatischer Veränderungen für die Außen- und Sicherheitspolitik und die hieraus entstehenden Herausforderungen für viele andere Politikbereiche. Die außen- und sicherheitspolitische Diskussionsreihe beabsichtigt, mögliche übergreifende Lösungsansätze aufzuzeigen und Strategien zu diskutieren, wie eine Verbreiterung der politischen Debatte über isolierte Politikfelder hinaus gelingen kann.

Veranstalter der 9. Königsbronner Gespräche sind wieder Roderich Kiesewetter MdB, das Politische Bildungsforum Baden-Württemberg der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. sowie das Bildungswerk des Deutschen Bundeswehrverbandes e. V.

Programm

Samstag, den 9. April 2022

09:30 Uhr	Eintreffen der Gäste (Registrierung / Check-In Corona)
10:00 Uhr	Beginn der Veranstaltung / Grußworte • Bürgermeister Michael Stütz, Königsbronn • Dr. Stefan Hofmann, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) Baden-Württemberg
10:15 Uhr	Eröffnungs- und Hauptrede Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz-Josef Radermacher, Universität Ulm
10:45 Uhr	Moderierte Fragerunde mit Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz-Josef Radermacher
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Panel 1 Klimaaußenpolitik – Eine wissenschaftliche und politische Annäherung. Wie beeinflussen klimabedingte Veränderungen die deutsche und europäische Außen- und Sicherheitspolitik? • Dr. Barbora Sedova, "FutureLab" zu Sicherheit und Migration am Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung (PIK) • Klaus-Dieter Frankenberger, ehemaliges Mitglied der politischen Redaktion der FAZ • Ralf Fücks, Managing Partner bei Zentrum Liberale Moderne • Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz-Josef Radermacher
12:30 Uhr	Moderierte Fragerunde der Bürgerinnen und Bürger zu Panel 1
13:00 Uhr	Mittagspause mit legendären „Maultäschle“ (auch vegetarisch)
14:00 Uhr	Einleitung zu Panel 2 Oberst André Wüstner, Bundesvorsitzender des Deutschen BundeswehrVerbands
14:05 Uhr	Panel 2 Neue klimabedingte Herausforderungen für die Bundeswehr – Neue Konflikte, neue Regionen, alte Probleme? Wie muss die Bundeswehr auf eine klimabezogenere Außen- und Sicherheitspolitik reagieren, um handlungsfähig zu bleiben? • Oberst André Wüstner • Prof. Dr. Sönke Neitzel, Professor für Militärgeschichte / Geschichte der Gewalt, Universität Potsdam • Andrea Lindholz MdB, Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion • Dr. Eva Högl, Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages
15:00 Uhr	Moderierte Fragerunde der Bürgerinnen und Bürger zu Panel 2
15:30 Uhr	Kaffee- und Getränkepause

Programm

15:45 Uhr	Einleitung zu Panel 3 Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP),
15:55 Uhr	Panel 3 Fluchtursache Klima - Wie der Klimawandel Fluchtbewegungen befördert und wie mit diesen umgegangen werden kann. Folgen für die Internationale Gemeinschaft, die EU, Deutschland und die Region. • Heike Bergmann, Senior Vice President Sales Africa, Voith Hydro • Andreas Jung MdB (CDU), des. Stellv. Bundesvorsitzender CDU und Sprecher für Klimaschutz und Energie • Dr. André Hahn MdB (Linke), Stellv. Fraktionsvorsitzender Die Linke • Katharina Lumpp, Vertreterin des UNHCR in Deutschland
16:45 Uhr	Moderierte Fragerunde der Bürgerinnen und Bürger zu Panel 3
17:15 Uhr	Schlusswort Roderich Kiesewetter MdB
Ca. 17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird von Michael Stempfle, ARD-Hauptstadtstudio, moderiert.

Die Veranstaltung wird auf den Homepages der drei Veranstalter live gestreamt werden. Eine Anmeldung ist dazu nicht erforderlich. Sollten Sie in Präsenz teilnehmen wollen, bitten wir um eine **Anmeldung per E-Mail an roderich.kiesewetter@bundestag.de**.

Richten Sie Ihre Rückfragen bitte an:

Lukas Laible
Wissenschaftler Mitarbeiter von
Roderich Kiesewetter MdB

roderich.kiesewetter.ma03@bundestag.de
www.roderich-kiesewetter.de

Michel Salzer
Referent Politisches Bildungsforum
Baden-Württemberg der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

michel.salzer@kas.de
www.kas.de/bw

Oliver Krause
Geschäftsführer Bildungswerk des
Deutschen Bundeswehrverbandes

oliver.krause@dbwv.de
www.bildungswerk-dbww.de

Hinweis zur Datenverarbeitung

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. und ihren Kooperationspartnern verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: www.kas.de/dsgvo-veranstaltung.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. und ihre Kooperationspartner das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen.